

Leistungen

Rund um das Produkt „Die Transferstärke-Methode“ gibt es verschiedene Angebote, die Sie hier auf der Seite beschrieben finden.

ZERTIFIZIERUNG ZUM TRANSFERSTÄRKE-COACH®

Diese Ausbildung qualifiziert Sie für die kompetente und professionelle Durchführung von Transferstärke-Coachings®. Bei diesem eigenständigen und wissenschaftlich fundierten Ansatz handelt es sich um eine Kombination der Transferstärke-Methode mit einem regulären Coaching. Sie lernen in dieser Ausbildung, dieses einzigartige Instrument im Bereich der Personalentwicklung anzuwenden. Damit verschaffen Sie sich einen Know-how Vorsprung, der Ihnen erlaubt, Menschen in ihren Entwicklungsthemen zeitsparend und wirksam voranzubringen und sie zugleich grundsätzlich in ihrer Veränderungskompetenz zu stärken.

BESONDERE KENNZEICHEN

- Diese modulare, praxisnahe und berufsbegleitende Ausbildung ist durch einen hohen Anteil an Selbsterfahrung und handlungsorientiertem Training-on-the-Job charakterisiert. Sie erfolgt typischerweise in einer kleinen Ausbildungsgruppe. Sie ist aber ebenso für Einzelpersonen möglich. Am Ende erhalten Sie ein Zertifikat.
- Außerdem bekommen Sie zur Unterstützung eine Supervision bei Ihren ersten Einsätzen als Transferstärke-Coach.

ANFORDERUNGS-CHECK

Idealerweise bringen Sie die folgenden Qualifikationen mit:

- möglichst ein abgeschlossenes Hochschulstudium (bevorzugt in Psychologie, Pädagogik oder Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Personal; bei anderen Studienrichtungen wird das Gesamtprofil berücksichtigt)
- psychologisch-fundierte abgeschlossene Zusatzausbildung, z. B. als Trainer, Coach, Supervisor, etc.
- nachweisbare Erfahrung als Trainer, Coach bzw. Berater

Hinweis: Wenn der entsprechende Background fehlt, ist der Ausbildungsaufwand größer und muss im Einzelnen bedarfsgerecht abgestimmt werden.

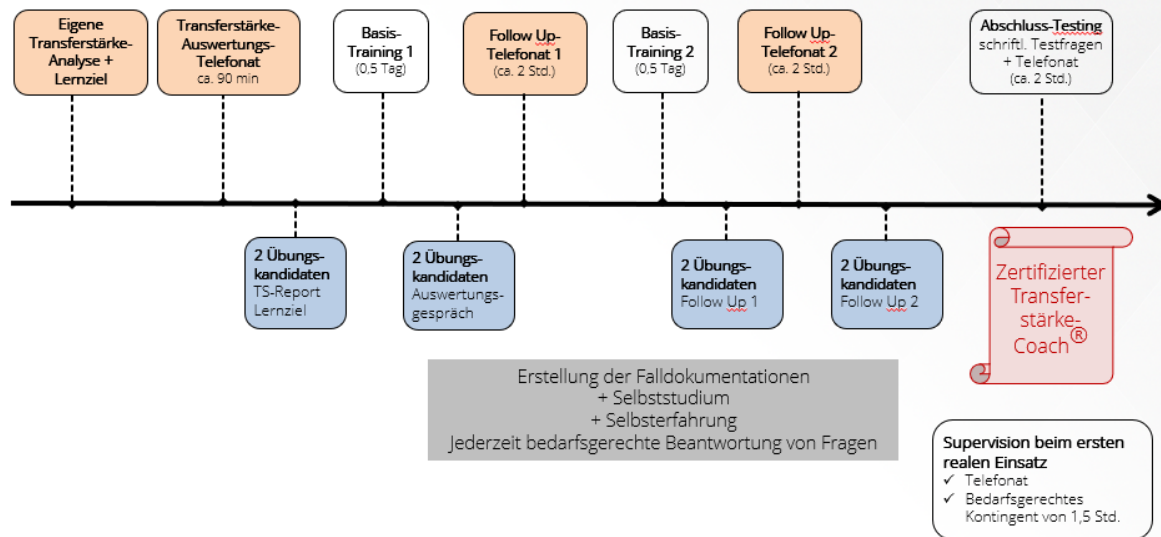
ZIELE/NUTZEN

Die zentralen Ziele der Ausbildung:

- Sie lernen die kompetente und professionelle Durchführung von Transferstärke-Coachings.
- Sie kennen den Hintergrund und die Entwicklungsgeschichte zur Transferstärke-Methode.
- Sie haben das psychologische Fachwissen verinnerlicht, das im Transferstärke-Auswertungsbericht steckt.
- Sie können die Ergebnisse im Transferstärke-Auswertungsbericht richtig deuten, einem Teilnehmer vermitteln und genannte Handlungsempfehlungen auf dessen Entwicklungsziele anwenden.
- Sie beherrschen die Gesprächsführung für Auswertungs- und Follow-Up-Gespräche, um Teilnehmer zugleich zu wirksamer Veränderung zu führen als auch deren Transferstärke zu stärken. Ihnen ist klar, welche einzelnen Lernstufen typischerweise durchlaufen werden, bis sich ein Teilnehmer gut imstande fühlt, um selbst mit den Ergebnissen seines Transferstärke-Auswertungsberichtes zu arbeiten.
- Sie sind insgesamt gerüstet für Ihren ersten „echten Einsatz“.

ABLAUF

Das Schaubild zeigt Ihnen im Überblick den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf der Ausbildung zum Transferstärke-Coach[®], die sich über ca. 6 Monate erstreckt. Damit verbunden ist ein Arbeitsaufwand von insgesamt ca. 10 - 14 Tagen (variiert je nach Lerntyp und vorhandenen Vorkenntnissen bzw. Berufserfahrung).



INHALTE

Im Folgenden finden Sie die genauen Details zu den einzelnen Bausteinen der Ausbildung:

Baustein 1 – Selbsterfahrung

Sie lernen das Transferstärke-Coaching am eigenen Beispiel durch Selbsterfahrung genauer kennen. Ihnen wird klar, welche einzelnen Lernstufen typischerweise durchlaufen werden, bis ein Teilnehmer sich gut gerüstet fühlt, selbst mit der Methode zu arbeiten und worauf es ankommt, damit ein gewünschter Lern-/ Veränderungsschritt sichergestellt wird.

- Durchführung des Online-Fragebogens „Transferstärke-Analyse“
- Erarbeitung eines persönlich wichtigen Lernziels, auf das die Transferstärke-Methode angewendet wird
- Transferstärke-Auswertungs-Telefonat (ca. 90 min), danach selbstständige Umsetzung der Erkenntnisse
- Telefon-Follow Up 1 (ca. 60 min Gespräch, zzgl. Vor-/Nachbereitung), nach ca. 1 Monat: Reflexion und Vertiefung
- Telefon-Follow Up 2 (ca. 60 min Gespräch, zzgl. Vor-/Nachbereitung), nach ca. 2 Monaten: Reflexion und Vertiefung

Zeitlicher Umfang: rund 1-2 Tage (inkl. Zeit für selbstständige Weiterarbeit)

Baustein 2 - Selbststudium

Sie kennen den Hintergrund und die Entwicklungsgeschichte zur Transferstärke-Methode. Sie kennen den Aufbau und die Zusammensetzung des Transferstärke-Auswertungsberichts sowie den psychologischen Background für alle Handlungsempfehlungen aus dem Themenfeld der Veränderungspsychologie und des Lerntransfers. Sie kennen die Leitfäden und Zusatz-Materialien für die Durchführung der Transferstärke-Coachings. Das Gesamtmaterial umfasst einen A4-Ordner (wird auch digital zur Verfügung gestellt).

- Grundlagen der Transferstärke-Methode - Forschung und Background von 18 Konzepten
- Details zum Transferstärke-Auswertungsreport, Zusammenhang Faktoren und Handlungstipps

- Gesprächsleitfäden für Auswertungs- und Follow Up Gespräche
- Diverse Arbeitsmaterialien, z.B. Rückfallmanagement
- Hintergrundartikel

Zeitlicher Umfang: rund 2 Tage (Einlesen, Übersicht verschaffen, vertiefend nachlesen)
Das Selbststudium ist so angelegt, dass Sie jeweils die Materialien durcharbeiten, die Sie aktuell für die Arbeit mit Ihren Übungskandidaten benötigen. Auf diese Weise haben Sie stets den direkten praktischen Anwendungsbezug.

Baustein 3 – Basis-Training

Sie lernen, wie Sie sich am besten auf Transferstärke-Auswertungs- und Follow-Up-Gespräche vorbereiten und diese durchführen können. Dies erfolgt am Beispiel der geplanten Übungskandidaten (gemäß Baustein 4). Sie lernen die Technik des Rückfallmanagements vertiefend kennen. Sie haben ein Verständnis für Transferstärke-Gruppenprofile und deren Nutzung.

- Das Transferstärke-Auswertungsgespräch
- Die Technik des Rückfallmanagements
- Follow-Up-Gespräche führen
- Gruppenprofile und deren Aussagen für Trainingsprozesse und Teams
- Überblick nächste Schritte: Falldokumentation, Follow Ups per Telefon
- Vorbereitung: Transferstärke-Profil und persönliches Lernziel von beiden Übungskandidaten liegt vor, um an diesem praktischen Beispiel die Grundlagen zu vertiefen und optimal auf die Fallarbeit vorbereitet zu sein.

Gruppengröße: 2 bis max. 6 Teilnehmer

Zeitlicher Umfang: 2 x 0,5 Tage Präsenz-Tage, (zzgl. Vorbereitungsaufwand für die Gewinnung von Übungskandidaten, Administration rund um den Versand von Transferstärke-Analysen und -Auswertungsberichten)

Baustein 4 – Anwendung bei zwei Übungskandidaten

Sie lernen an zwei Übungsfällen die Feinheiten bei der Anwendung der Transferstärke-Methode kennen und wissen, wie Sie arbeiten müssen, damit Ihre Teilnehmer gut mit der Methodik vertraut werden, definierte Lern- und Veränderungsziele erreichen und ihre Transferstärke signifikant stärken.

Die einzelnen Etappen des Standardprozesses der Transferstärke-Methode werden im Basis-Training sowie bei Follow Up Telefonaten besprochen. Auf dieser Weise wird jeder Prozessschritt vor- und nachbereitet, um ein optimales Lernen am Fall zu erreichen. Erfahrungen werden schriftlich in einer Falldokumentation notiert. So entwickelt sich bei Ihnen auch zunehmend ein Gefühl für die Menschen „hinter den Transferstärke-Profilen“.

Ablauf bei der Arbeit mit den Übungskandidaten.

- Gewinnung der beiden Teilnehmer
- Versand des Online-Fragebogens „Transferstärke-Analyse“ und des Transferstärke-Reports. Außerdem erhält der Teilnehmer eine Vorlage, um sein persönlich wichtiges Lernziel zu formulieren, auf das die Transferstärke-Methode angewendet werden soll. Die ausgefüllte Lernziel-Vorlage schickt er an den Coach zurück.
- Vorbereitung des Transferstärke-Auswertungsgesprächs mit dem Übungskandidaten im Präsenztraining
- Durchführung des Transferstärke-Auswertungsgesprächs (90 min). Danach Erfahrungen in der Falldokumentation erfassen. In einem zeitnahen Follow Up-Telefonat mit dem Trainer erfolgen die Reflexion der Erfahrungen, Klärung von offenen Fragen, weitergehende Impulse.

- Vorbereitung der Transferstärke-Follow-Up-Telefonate mit dem Übungskandidaten im Präsenztraining
- Durchführung des Follow Up 1 (ca. 60 min) nach ca. 1 Monat sowie des Follow Up 2 (ca. 60 min), nach ca. 2 Monaten. Jeweils danach Erfahrungen in der Falldokumentation erfassen. In einem zeitnahen Follow Up-Telefonat mit dem Trainer erfolgen die Reflexion der Erfahrungen, Klärung von offenen Fragen, weitergehende Impulse

Zeitlicher Umfang: etwa 4-5 Tage (inkl. Zeit Vor- und Nachbereitungszeit, Falldokumentation, Telefonate mit Trainer; ohne Präsenz-Training)

Baustein 5– Abschluss-Testing

Sie erhalten etwa 20 Testfragen zur schriftlichen Beantwortung. Diese dienen zur stichprobenartigen Überprüfung Ihres Kenntnisstandes bei zentralen Themen der Ausbildung. Auf der Basis Ihrer Antworten erfolgt dann ein Telefonat, in dem Sie ein Feedback zu Ihren Antworten erhalten, Themen vertiefen und nochmal abschließend Ihre bisherige Erfahrungen in dem gesamten Ausbildungsprozess reflektieren und offene Fragen klären.

Die Eckpunkte des Telefonats betreffen:

- Testing der Kenntnisse mit Wissens- und Anwendungsfragen und dazu weitere Vertiefung
- Status des eigenen Lernziels und Anwendung der Transferstärke-Handlungsempfehlungen
- Besprechung der Erfahrungen und offener Fragen aufgrund der Arbeit mit Übungsklienten auf der Basis der vorliegenden Falldokumentationen.

Zeitlicher Umfang: rund 0,5 Tag (inkl. Zeit für Bearbeitung der Testing-Fragen)

Supervision beim ersten praktischen Einsatz

- Im Rahmen Ihrer ersten „echten“ Einsätze als Transferstärke-Coach, erhalten Sie Unterstützung und Begleitung in Form einer bedarfsgerechten Supervision per Telefon (z.B. Besprechung eines Transferstärke-Profiles, bevor Sie es mit Ihrem Teilnehmer besprechen, bzw. Klärung auftretender Fragen angesichts spezieller Transferstärke-Profile, etc.).
- Diese Supervision umfasst ein Kontingent von 1,5 Stunden. Sie können dieses bedarfsgerecht für die Vor- und Nachbereitung bei Ihren ersten Teilnehmern nutzen.
- Bei Bedarf können Sie gerne weitere Supervisionsstunden dazu buchen.

Kontingent: 1,5 Stunden

METHODE

Selbsterfahrung, Selbststudium. Präsenz-Training mit interaktivem Lehrvortrag und Praxis-Übungen, Training-on-the-Job, begleitende Reflexion und Unterstützung durch Telefonate (oder Webkonferenz). Falldokumentation.

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

- Zertifizierter Transferstärke-Coach® nach Prof. Dr. Axel Koch
- Voraussetzung: Teilnahme am Programm, 2 Falldokumentation für die Übungsklienten, Schriftliches Testing mit Abschlussgespräch
- Support bei Fragen auch nach der Zertifizierung
- Updates zu Weiterentwicklungen

TERMIN

- Inhouse: nach Vereinbarung

- Als Einzel-Zertifizierung: nach Vereinbarung (auf Sie zeitlich abgestimmtes Programm)

ORT

- Inhouse: nach Vereinbarung

TEILNEHMERZAHL

- Inhouse als Gruppe: max. 6 Teilnehmer pro Gruppe
- Als Einzel-Zertifizierung

TRAINER

- Prof. Dr. Axel Koch

IHRE INVESTITION

- 2.900,00 Euro pro Teilnehmer
- Sollten Sie bereits das Schnupperangebot bzw. den Crash-Kurs absolviert haben, werden die bereits erfolgten Zahlungen angerechnet.
- zzgl. 19 % USt.